Gemeindebrief

Sept. bis Nov. 2022

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf

Kirche am Ort

Konfirmationen 2022

Gruppe 1: Finley Adrario, Fabio Hessenthaler,Yannis Kling, Konstantin Sorger, Konstantin Stein, Kai Tietze, Quentin Weiß und das Pfarrteam

Gruppe 2: Joshua Hilkert, Linn Maier, Alexander Menge, Liv Middelberg, Clara Nazari, Titus Tschacher, Silvan Ullrich, Sarah Urlichs und das Pfarrteam

Inhalt

Konfirmationen 2022	Seite	2
Angedacht	Seite	4
Vorstellung T. Teuber/Café für die Sinne	Seite	6
Spiel- und Krabbelgruppe/Abendmahl	Seite	7
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	8
Aus unserer Gemeinde	Seite	9
Diakonie	Seite	12
Aus unserer Gemeinde	Seite	14
Aus unserer Kita	Seite	18
Einladung zum Gebet	Seite	22
Gottesdienste & Andachten	Seite	23
Theater Noster	Seite	28
Klima-Tisch	Seite	29
Aus unserer Gemeinde	Seite	30
Ökumene	Seite	32
Aus unserer Gemeinde	Seite	34
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	36
Let‘s Talk	Seite	37
Rätsel	Seite	38
Einrichtungen & Vereine	Seite	40
Unser Gemeindeleben	Seite	41
Wir sind für Sie da	Seite	43
Konfirmationen 2022	Seite	44

Impressum

Herausgegeber:	Evangelische Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstraße 64
Redaktionsteam:	E. Coutandin-Pfeifer, A. Feller-Becker, D. Leutner, M. Meffert-Kreß, J. Mühl, S. Pietrzak, C. - R. Schmitt, H. Seidel-Hoffmann
Druck:	DRUCK-FORM Darmstadt (Tel. 0 61 51 / 15 39 0)
Bildnachweis:	S. 2, 44 David Heimerl; Wenn nicht angegeben: genehmigte Privataufnahmen, lizenzfreie Bilder; Grafik Monatssprüche: ©GemeindebriefDruckerei.de
Auflage:	3.000 Exemplare • Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche
Internetpräsenz:	www.walldorf-evangelisch.de
Bankverbindung:	IBAN DE65 5085 2553 0006 0360 73 / BIC HELADEF1GTG

Liebe Gemeinde,

sicherlich kennen Sie die Redewendung „Da bist du aber auf dem Holzweg“. Sie stammt aus dem Mittelalter. Der Holzweg war ein Weg, der beim Abtransport gefällter Bäume entstand. Dadurch entstanden Schneisen, die so aussahen wie Waldwege, die aber letztlich nur zu Holzsammelplätzen führten. Wer auf solchen Schneisen unterwegs war, befand sich auf dem „Holzweg“, denn der Weg führte nirgendwo hin und man verirrte sich auf diese Weise im Wald. Wenn man also zu jemandem sagt „Da bist du auf dem Holzweg“, so meint man damit, dass die Person sich irrt oder ein falsches Ziel anstrebt.

Wer unterwegs ist, muss wissen, wohin die Reise führt. Zu überprüfen, ob der Weg der richtige Weg ist, gehört ebenso dazu wie die Entscheidung, tatsächlich auch dorthin zu gehen, wohin der Weg führt. Beim Reisen von A nach B mag dies einfach sein. In der Urlaubszeit steigen wir ins Auto, in die Bahn, in den Flieger oder aufs Schiff. Wir wissen dann in der Regel, wo wir ankommen.

Angedacht

Im Leben ist das wesentlich schwieriger. In den ersten Lebensjahren bis zur Volljährigkeit ist es noch recht übersichtlich. Doch je mehr wir selbst entscheiden müssen, desto mehr müssen wir auf unseren Weg achten, ihn bedenken, die verschiedenen Möglichkeiten abwägen, darauf achten, wie der Weg tatsächlich ist.

Interessant ist, dass die erste christliche Gemeinde in Jerusalem keinen Namen hatte, sondern einfach als „Neuer Weg“ bezeichnet wurde. Immer wieder nennt der Verfasser der Apostelgeschichte das Christsein einfach mit dem Wort „Weg“, im Sinne eines neuen Weges und eines Weges, der Menschen zum Heil führt; zu einem gelingenden Leben in Fülle, in Übereinstimmung mit sich selbst, den anderen und der Welt, in der sie leben.

Bei Besuchen in der Gemeinde erfahre ich viel von den Lebenswegen der Menschen, die mir gegenübersitzen. Oft höre ich „das war der richtige Weg für mich“, aber manchmal auch das Gegenteil.

Die hebräische Bibel, das Erste Testament, bezeichnet mit „Däräch Jhwh“ den Weg der Gebote Gottes, die zum Leben führen. Sie einzuüben, ist eine lebenslange Aufgabe. Menschen suchen Wege. Sie verfehlen sie auch. Sie verirren sich, sie suchen, sie gehen auf Holzwege und sie machen Umwege. Das gilt für das Private genauso wie für das Politische, zur Zeit besonders für die große Weltpolitik, die uns besorgt und ängstlich in die Zukunft blicken lässt.

Wenn die Tage jetzt wieder kürzer und dunkler werden, tut es gut, mit Worten des 17. Psalms zu beten: „Gott, im Treiben der Menschen bewahre mich vor gewaltsamen Wegen durch das Wort deiner Lippen. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.“

Mit allen guten Wünschen für den Herbst

Ihre Pfarrerin
Heike Seidel-Hoffmann

Ein neues Gesicht in der Gemeinde

Mein Name ist Thomas Teuber und ich absolviere in der Zeit vom 19. September bis zum 14. Oktober 2022 ein Praktikum hier in der Evangelischen Kirchengemeinde in Walldorf.

Dieses findet im Rahmen meines Studiums der Religionswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main statt. Die Kirchengemeinde bietet aufgrund ihrer vielfältigen Angebote einen guten Überblick über verschiedene Tätigkeiten. Zudem bildete Walldorf jahrelang meinen Lebensmittelpunkt, sodass ich mit dem Ort besonders verbunden bin und mich auf die Begegnungen während meines Praktikums freue.

Café für die Sinne

Endlich ist es wieder so weit! Die Sommerpause ist vorbei und das Team vom Café für die Sinne freut sich, seine Gäste ab 11. September wieder begrüßen zu dürfen.

- ☑ 11. September
- ☑ 9. Oktober
- ☑ 13. November

Immer von 15 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns schon sehr, alle wieder zu sehen.

Gabi Fiederer

Neues Angebot für Familien mit kleinen Kindern: Offene Spiel- und Krabbelgruppe

Wir suchen Mütter und Väter mit Kindern im Alter von einem Tag bis drei Jahren für Spiel, Spaß, Gesang und Gespräche zur Gründung einer offenen Spiel- und Krabbelgruppe. Voraussichtlicher Beginn wird im September 2022 in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Walldorf sein.

Du fühlst dich angesprochen?

Dann melde dich gerne direkt bei Regina Obermeit unter:
Telefon 0151 54 63 31 28 oder per E-Mail unter r.obermeit@web.de

Text und Bild: Regina Obermeit

Wir feiern wieder Abendmahl

Lange Zeit haben wir wegen Corona auf die Abendmahlsfeier verzichtet. Inzwischen feiern wir wieder mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen das Abendmahl. Dabei gießen wir den Saft zur Austeilung in Einzelkelche. Das Brot wird von der Liturgin oder dem Liturgen angereicht.

Die nächsten Abendmahlstermine sind am:

- ☑ 11. September
- ☑ 2. Oktober
- ☑ 13. November

Pfarrer Jochen Mühl

Den Teamgeist stärken

Noch hatten wir nicht viel Gelegenheit, als neues Gremium zusammenzuwachsen. Ein Spiel (siehe Titelbild) während unseres Klausurtags am 30. April zeigte, dass wir schon sehr gut miteinander harmonieren.

Ziel des Spiels war es, aus einzelnen Holzklötzen gemeinsam einen Turm zu bauen. Dazu hielten wir alle ein Seilende in der Hand und versuchten gemeinsam einen daran befestigten „Haken“ zu koordinieren. Nur mit diesem konnte man die Bausteine aufnehmen und manövrieren. Mit guter Kommunikation und strategischen Überlegungen schafften wir es, Holzklotz für Holzklotz aufeinander zu stapeln und so einen sog. Fröbelturm zu bauen. Den Referentinnen zufolge ist uns das beeindruckend schnell gelungen.

Im Juli war es dann wieder soweit: Unter dem Motto „KV unter’m Baum“ trafen sich Kirchenvorstand und Mitarbeitende mit ihren Familien im Garten des Pfarrhauses zu einem gemütlichen Abend. Es wurde gemeinsam gegessen, gesungen, geredet und viel gelacht. Auch das stärkt den Teamgeist, der für unsere Arbeit zum Wohle der Gemeinde so wichtig ist.

Astrid Feller-Becker

Aktivitäten in der Konfi-Zeit

Bei den gut besuchten Vorstellungsgottesdiensten haben die Konfis des Jahres 2022 gezeigt, was sie gelernt haben. Anschließend haben sie die Gemeinde mit selbst gebackenen Kuchen verwöhnt.

Zum Konfi-Unterricht gehören auch die „Action-Punkte“. Die Jugendlichen sollen sich einbringen, wie hier bei der Essensausgabe von „Essen für Alle“ (EfA).

Kurz nach der Konfirmation sind wir mit ein paar Konfirmierten zum Jugendkirchentag nach Gernsheim gefahren.

Für das Abendmahl an der Konfirmation gestalten Angehörige der Konfis die Abendmahlskelche. Bei gutem Wetter haben ca. 30 Eltern, Geschwister und Paten gemeinsam auf dem Kirchplatz Kelche bemalt.

Nach den Sommerferien besuchen ca. 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei Gruppen den Konfirmandenunterricht.

Pfarrer Jochen Mühl

Afrika pur: Moko-Chöre unterwegs

Nach langer Pandemiepause starteten die Moko-Chöre unter Leitung von Eva Buckman zusammen mit Thabang Mokoena, dem langjährigen Co-Dirigenten, ihre Tournee. Letzterer war extra dafür aus Südafrika angereist.

Eines der Konzerte fand am 10. Juni in unserer Neuen Kirche in Walldorf statt. Musik hat in Afrika von klein auf einen großen Stellenwert: Sie strukturiert soziale Ereignisse, begleitet das Zusammenleben und bestimmt die Atmosphäre. Die Besucherinnen und Besucher des mitreißenden Konzerts erlebten dieses Stück Afrika und gingen erfüllt nach Hause.

Astrid Feller-Becker

Konfi-Countdown:
Stationen auf dem Weg zur Konfirmation

Im Alter von 8, 10 und 12 Jahren laden wir Kinder zum sogenannten Konfi-Countdown ein. Dabei lernt sich die zukünftige Konfirmanden-Gruppe schon in jungen Jahren kennen.

In diesem Jahr sind wir mit einer Gruppe in den Wald gezogen und haben mit der anderen Gruppe im Gemeindezentrum zu biblischen Geschichten gespielt und gebastelt.

Vielen Dank an die Helferinnen. Vor allem die Kirchenteens und Neukonfirmierte haben dem Pfarrteam sehr geholfen.

Pfarrer Jochen Mühl

Diakoniesonntag – Gottes Segen für erfahrene Kräfte in neuen Positionen

Mit einem feierlichen Stadtgottesdienst wurden am Sonntag, dem 1. Mai, die Geschäftsführerin, das Team der Pflegedienstleitung und die Auszubildende der Diakoniestation Mörfelden-Walldorf offiziell eingeführt. Während des Gottesdienstes in der Neuen Kirche wurde ihnen, auch wenn sie schon länger in der Diakoniestation beschäftigt sind, für ihre neuen Aufgaben der Segen Gottes zugesprochen.

Anja Raschendorfer ist zwar bereits seit fast zwei Jahren die Geschäftsführerin der Diakoniestation, konnte aber, bedingt durch die Corona-Pandemie, noch nicht früher im Rahmen eines Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt werden. Alina Küchler bekleidet seit Beginn dieses Jahres das Amt der Pflegedienstleitung und Franziska Rümcker fungiert als ihre Stellvertreterin. Samantha Guastella ist die erste Auszubildende der Diakoniestation und absolviert dort ihre Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen.

Am Gottesdienst waren unter anderem die beiden Pfarrerinnen Heike Seidel-Hoffmann und Andrea Schätzler-Weber beteiligt sowie die Mitglieder des Vorstands der Dia-

koniestation. Auch Dekanin Heike Mause war zugegen und überbrachte persönlich ihre guten Wünsche.

Im Anschluss gab es bei sonnigem Wetter noch ein nettes Beisammensein mit Sekt und Gebäck auf dem Kirchplatz und im Gemeindesaal.

Es wurde sich ausgiebig ausgetauscht, geplaudert und gelacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauenhilfe, die die Bewirtung organisierte.

Daniela Leutner

Kirchlicher Sozialdienst am Flughafen sucht SIE!

Neulich besuchte ich den Kirchlichen Sozialdienst für Passagiere am Flughafen. Er wird von der Diakonie Frankfurt angeboten und ist für Menschen da, die am Flughafen in eine Notlage geraten sind.

Der Kirchliche Sozialdienst bietet Hilfesuchenden konkrete Beratung, Vermittlung und Information. Damit ist er „Hilfe zur Selbsthilfe“. Unterstützt wird die Arbeit von Ehrenamtlichen, die vorwiegend direkt am Schalter 700.1 im Terminal 1 eingesetzt werden.

Zur Zeit sucht der Kirchliche Sozialdienst wieder für ein paar Stunden pro Woche Ehrenamtliche. Wenn Sie gut mit Menschen umgehen können, körperlich fit sind, Englisch sprechen und ein erfüllendes Ehrenamt suchen, wenden Sie sich bitte direkt an die Leitung des Kirchlichen Sozialdienstes, Bettina Janotta: kirchlicher.sozialdienst.erv@flughafen-frankfurt.de

Bei Rückfragen können Sie natürlich auch gerne mich ansprechen: Telefon 3 20 20 78.

Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann

Am 3. Juli feierten die ev. Kirchengemeinde und die kath. Christkönig-gemeinde Walldorf einen gemeinsamen ökumenisch-musikalischen Gottesdienst. Dieser stand unter dem Motto „Verleih uns Frieden!“. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von den Pfarrteams beider Gemeinden. Musikalisch gestalteten der Projektchor der Christköniggemeinde, die Ev. Gemeindeband „Die Ex-Konfis“ und Friederich Haller den Gottesdienst.

Am 10. Juli gestaltete Pfarrer i. R. Thomas Stelzer mit Anastasiia und Yehor Fedorenko (Musik) den Gottesdienst zu Walldorfs Geburtstag.

Maschenträumereien – Was gibt es Neues?

Die Gruppe der Maschenträumereien kam recht gut durch das 1. Halbjahr; wir konnten alle geplanten Termine auch wahrnehmen.

Die Gruppentreffen, immer mittwochs, derzeit von 16 – 18 Uhr, finden nach zwei Monaten Sommerpause (Juli und August), wieder ab September statt, und zwar am:

- ☑ 7. u. 21. September
- ☑ 5. u. 19. Oktober
- ☑ 2., 16. u. 30. November sowie
- ☑ 14. Dezember

So unsere Planung. Sollten die Corona-Zahlen wieder steigen, beachten Sie bitte die Aushänge im Gemeindezentrum! Bei allen Fragen melden Sie sich gerne per E-Mail/Telefon bei der Leitung, welche Sie unter „Unser Gemeindeleben“ auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes finden.

Für die Maschenträumereien
Elisabeth Coutandin-Pfeifer &
Helga Bühner

Entdeckungsreise in die Bibel

Auch im kommenden Winter soll unser Bibelgesprächskreis wieder stattfinden. Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich mit Texten aus der Bibel auseinanderzusetzen. Wenn unterschiedliche Auffassungen, kritische Anmerkungen und historische Einordnung aufeinandertreffen, dann wird es manchmal bunt und lebhaft. Aber genau davon leben diese Treffen. Wir werden wieder beim 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Gemeindezentrum bleiben. Das passt nicht jedem, aber das wäre an jedem anderen Wochentag auch so und dieser Termin hat sich auch im Zusammenspiel mit anderen Gemeindegruppen als günstig erwiesen. Hier also die angedachten Termine für 2022/23:

11. Oktober, 8. November, 13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar und 14. März.

Die Themen legen wir beim ersten Treffen im Oktober fest. Bringen Sie gerne Wünsche und Vorschläge mit.

Pfarrer i. R. Thomas Stelzer

Abschied vom Nähkurs

Am 28. Juli trafen sich die Damen des Nähkurses der Evangelischen Familienbildung Langen zum letzten Mal im Gemeindezentrum. Margarete Kluge hört nach über 30 Jahren als Kursleiterin auf und der Kurs wird aufgelöst. Auch so manche Hobby-Näherin ist bereits so lange dabei. Nur während des Umbaus im Gemeindezentrum mussten die Näherinnen für einige Zeit zu Christkönig umsiedeln. Ansonsten fanden die Kursstunden regelmäßig donnerstags vormittags im Gemeindezentrum statt.

In dieser Zeit sind viele selbst geschneiderte Kleidungsstücke entstanden, die bei Modenschauen anlässlich des Kirchfestes, bei der Frauenhilfe und anderen Gelegenheiten vorgeführt wurden. Aber auch für die Gemeinde waren die Nähmaschinen der Damen im Einsatz. Tücher wurden zusammengenäht und auch mal eine Fahne ausgebessert oder repariert.

Von der Kirchengemeinde gab es zum Dank für das nette Miteinander in all den Jahren einen Blumenstrauß für Frau Kluge und ein Gruppenfoto für alle Teilnehmerinnen.

Kirsten Steckenreiter.

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Mit der Hoffnung, dass alles wie geplant stattfinden kann, möchte ich Sie und Euch ganz herzlich zu folgenden Projekten einladen.

Am 30. Oktober findet in der Neuen Kirche in Walldorf ein Kantatengottesdienst um 10 Uhr statt. Die Proben dafür sind am 05.10., 12.10., 19.10. und 26.10. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Gemeinde Mörfelden, Kirchgasse 8.

Am 27. November findet ein Adventskonzert unter dem Titel „Christmas Gospel“ in der ev. Kirche in Mörfelden statt. Die Proben dafür sind am 03.11., 10.11., 17.11. und 24.11. jeweils um 20 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus der ev. Kirche Mörfelden. Zu diesem Konzert werden zusätzlich auch Bläserinnen und Bläser gesucht.

Außerdem lade ich Sie herzlich zu „Musik zur Marktzeit“ ein. Jeden ersten Samstag im Monat um 11.30 Uhr eine halbe Stunde Musik. Am 3. September spielt der Organist Pascal Moser aus Darmstadt und am 1. Oktober musiziere ich gemeinsam mit der Sopranistin Liudmila Shikhova. Am 1. Oktober findet die vorläufig letzte „Musik zur Marktzeit“ wegen der Kirchenrenovierung im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Mörfelden statt.

Alle unsere musikalischen Gruppen freuen sich über jede:n neue:n Sänger:in und Bläser:in. Falls Sie also Interesse haben – kommen Sie gerne vorbei.

Kantorin Anna Myasoedova

Endlich wieder etwas Normalität

In unserer Kita kehrt nach der langen Corona-Zeit endlich wieder nach und nach Normalität ein.

Die Gruppen werden in den Räumlichkeiten immer noch getrennt betreut, im Außengelände können die Kinder aber alle zusammen spielen. Sobald es die Infektionslage zulässt, werden wir auch wieder teiloffene Gruppen haben.

Wir möchten den Kindern bei den sich ständig verändernden Tagesabläufen der Familien einen möglichst stabilen Kita-Alltag bieten und aus diesem Grund haben wir uns zu dieser Variante der Betreuung entschieden.

Oster-Gottesdienst/Ostermarkt

Am Palmsonntag konnte dieses Jahr der traditionelle Ostermarkt wieder stattfinden. Morgens haben Kinder unserer Kita den Gottesdienst mitgestaltet und ab 14 Uhr gab es an vielen Ständen Selbstgemachtes zu sehen und zu kaufen. Der Kleintierzuchtverein hat Hasen und Hühner vor der Kirche ausgestellt, die von den Kindern bestaunt wurden.

Laternenfest/St. Martins-Umzug

Die Kita geht aktuell davon aus, dass wir unseren St. Martins-Umzug dieses Jahr wieder feiern können. Darauf freuen sich die Kinder und auch die pädagogischen Fachkräfte sehr. Es wird dann wieder Glühwein, heißen O-Saft, selbstgebackenen Zwiebelkuchen und Kürbissuppe geben. Ob und wann es stattfindet, wird dann an den Plakatwänden aushängen.

Schnecken

Unsere Schnecken haben mittlerweile an Länge und Größe zugenommen und sind für die Kinder immer wieder interessant. Das Terrarium wechselt monatlich die Gruppe, sodass alle Kinder in allen Gruppen sich zeitweise intensiv damit befassen können. Während unserer Sommerschließzeit bekommen die Schnecken Asyl in der Ev. Kita in Mörfelden. Herr Kaiser wird dann das Terrarium dorthin bringen und nach der Schließung wieder abholen. Wir sind gespannt, ob die Kinder in Mörfelden die Schnecken genauso gut annehmen.

Vorschulaktivitäten

Wir freuen uns auch sehr darüber, dass die Vorschulkinder dieses Jahr wieder mehr Aktivitäten mit uns durchführen können. So war im Mai der Besuch der Walldorfer Feuerwehr ein großes Erlebnis. Auch das Senckenberg-Museum bleibt für die Kinder unverändert attraktiv. Bei einem Ausflug dorthin sind sie mit

S-Bahn und Straßenbahn gefahren, was den Kindern auch immer wieder gut gefällt.

Im Juni wurde dann mit Bus und Straßenbahn der Kletterpark in Darmstadt besucht.

Im Juli fand dann nochmal ein Ganztages-Ausflug zu den Hanauer Märchenfestspielen mit anschließendem Picknick auf den Mainwiesen statt.

Auch die Zaun-Bleistifte werden dieses Jahr wieder von den Vorschulkindern bemalt und dann wieder den Kirchplatz verschönern.

Vom 1. auf den 2. Juli fand unsere diesjährige Vorschulübernachtung statt, die für die Vorschulkinder auch immer wieder ein großes Highlight darstellt. Am Samstagmorgen kamen dann die Eltern zur Verabschiedung der Kinder dazu.

Hochzeit

Ende Mai habe ich (Frau Kirchner) geheiratet. Das Kita Team hat mit den Kindern ein kleines Theaterstück/Lied einstudiert, was dann in der großen Ev. Kirche aufgeführt wurde.

Es war eine wunderschöne Überraschung, dass so viele Kinder und Eltern sich die Zeit genommen haben, zu kommen und uns zu beglückwünschen. Die Kirche war das erste Mal seit sehr langer Zeit wieder gefüllt mit Menschen und vor allem vielen Kindern, was in mir ein sehr ergreifendes Gefühl ausgelöst hat und natürlich auch die eine oder andere Träne in die Augen getrieben hat.

Hierfür möchte ich allen, die daran mitgewirkt haben, dass dieser Tag so wunderschön geworden ist, nochmal herzlich danken! Ein großes Dankeschön auch an die Ev. Kirchengemeinde, dass ich im Gemeindesaal feiern konnte!

Mein neuer Name lautet nun Christine Kirchner-Bornhöft.

Förderverein

Unser Förderverein hat mit seiner Schuh-Sammel-Aktion großen Anklang gefunden. In Walldorf und sogar in Mörfelden nutzen sehr viele Menschen die Gelegenheit, getragene Schuhe, die nicht mehr benötigt werden, abzugeben. Auch leere

Druckerpatronen werden bei uns gesammelt und weitergeleitet.

Zu Fasching gab es für jedes Kind eine liebevoll gefüllte Überraschungstüte.

Im April wurde ein Zauberer engagiert, der den Kindern im Außengelände unter der Remise Zaubertricks vorführte.

Für den Herbst hat der Förderverein eine Theatergruppe engagiert, die für uns in der Stadthalle auftreten wird.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für den Einsatz und das Engagement des derzeitigen Fördervereins bedanken, der den Kindern und uns so viele schöne Aktionen und Aktivitäten ermöglicht.

So, das war es erst mal aus unserer Kita.

Christine Kirchner-Bornhöft

Förderverein bittet um Unterstützung

Das Kindergartenjahr 2021/22 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Anlass für den Förderverein noch einmal zurückzublicken, was wir für die Kinder alles erreicht haben.

- Wir konnten durch eine Spendenaktion für die Eichhörnchengruppe neue Tische und Regale bestellen.
- Im Oktober 2021 und April 2022 fand unser Flohmarkt statt, der ein voller Erfolg war.
- Ein Zauberer und zwei Clowns brachten die Augen der Kindergartenkinder zum Leuchten. Sie wurden aktiv zum Mitmachen aufgefordert und hatten viel Spaß dabei.
- Die Vorschulkinder durften sich über selbstbedruckte T-Shirts zum Abschied aus der Kita freuen.
- Zum Abschluss des Kindergartenjahres wird der gesamte Kindergarten nach Schwanheim auf den Wasserspielplatz fahren, dafür übernimmt der Förderverein die Kosten für den Bus.

Durch unsere Spendenaktion Shuuz konnten wir bisher 123 EUR erzielen. Wir helfen damit nicht nur anderen Menschen, sondern entlasten auch die Umwelt. Helfen Sie mit und bringen Sie Ihre gut erhaltenen Schuhe einfach zur ev. Kita und werfen Sie sie in die dafür bereitgestellte schwarze Tonne.

Das alles ist natürlich nur möglich durch die Mitgliedsbeiträge und einen motivierten Vorstand. Wir benötigen jede Unterstützung im Förderverein, ob passiv oder aktiv. Nur dadurch können wir den Kindern Ausflüge ermöglichen und neue Anschaffungen für den Kindergarten umsetzen. Anfang September findet unsere Mitgliederversammlung statt und dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Möchten Sie den Förderverein besser kennenlernen oder selber im Vorstand mitwirken? Dann kommen Sie einfach zur Hauptversammlung vorbei. Den genauen Termin werden wir durch einen Aushang in der ev. Kita bekannt geben.

Vormerken sollten Sie sich auch Samstag, den 15. Oktober von 14 bis 16 Uhr. An diesem Tag wird unser Flohmarkt stattfinden. Reservierungen für einen Stand können ab dem 27. September an **Basar.evkita.walldorf@web.de** gesendet werden. Die Standgebühr beträgt 5,- EUR und einen selbstgebackenen Kuchen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Vorschulkindern und Eltern für die schöne Zeit mit Euch bedanken und wünschen Euch alles Gute und viel Erfolg und Spaß in der Schule.

Ab September begrüßen wir viele neue Kinder im Kindergarten und hoffen, dass sie sich gut eingewöhnen und eine tolle Zeit haben.

Susanne Krause
Förderverein ev. Kita

Großer Gott wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz
geb. 12.10.1719 in Protzan
gest. 19.08.1790 in Breslau
(kath. Priester u. Kirchenlieder-Dichter)

Klaus Scheffler

Gottesdienste & Andachten

Freitag 2. Sept.	10.00 Uhr	**Gnadenkonfirmation Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann**	NK
Sonntag 4. Sept.	10.00 Uhr	**Stadtgottesdienst mit Taufe Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann**	NK
Montag 5. Sept.	8.00 Uhr	**Gottesdienst zum ersten Schultag 2. – 4. Klassen (in Christkönig)**	CK
Dienstag 6. Sept.		**Gottesdienst zur Einschulung um 8.00, 9.30, 11.00 Uhr Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann**	NK
Freitag 9. Sept.	19.00 Uhr	**Taizé-Andacht Pfarrer Jochen Mühl & Kantorin Anna Myasoedova Einsingen um 18.00 Uhr**	NK
Sonntag 11. Sept.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pfarrer Jochen Mühl**	NK
Sonntag 18. Sept.	10.30 Uhr	**Gottesdienst an der Hüttenkirche Pfarrer Jochen Mühl**	HüKi
Sonntag 25. Sept.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Taufen Vikarin Leonie Fay**	NK

Sonntag 2. Oktober	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Jochen Mühl**	NK
Sonntag 9. Oktober	10.30 Uhr	**Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kirchenteens & Pfarrteam und Einführung der Konfirmand:innen anschl. Kirchen-Café**	HüKi
Freitag 14. Oktober	19.00 Uhr	**Taizé-Andacht Pfarrer Jochen Mühl & Kantorin Anna Myasoedova Einsingen um 18.00 Uhr**	NK
Sonntag 16. Oktober	10.00 Uhr	**Gottesdienst Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann**	NK
Sonntag 23. Oktober	10.00 Uhr	**Gottesdienst Pfarrer Jochen Mühl**	NK
Sonntag 30. Oktober	10.00 Uhr	**Kantaten-Gottesdienst Stadtgottesdienst mit Kantorin Anna Myasoedova & Orchester anschl. Kirchen-Café**	NK

Gottesdienste & Andachten

Sonntag 6. Nov.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Jochen Mühl**	NK
Freitag 11. Nov.	19.00 Uhr	**Taizé-Andacht Pfarrer Jochen Mühl & Kantorin Anna Myasoedova Einsingen um 18.00 Uhr**	NK
Sonntag 13. Nov.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann & Vikarin Leonie Fay**	NK
Sonntag 20. Nov.	9.30 und 11.30 Uhr	**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann & Vikarin Leonie Fay mit Kantorin Anna Myasoedova & Gospelchor**	NK
Sonntag 27. Nov.	10.00 Uhr	**Gottesdienst zum 1. Advent Pfarrer Jochen Mühl**	NK

Interreligiöses Friedensgebet

In der Sehnsucht nach Frieden sind sich Angehörige aller Religionen einig. Schon seit einigen Jahren beten daher verschiedene Gemeinden und Religionsgemeinschaften in unserer Stadt gemeinsam für den Frieden.

In diesem Jahr soll das interreligiöse Friedensgebet am Mittwoch, dem 21. September um 18 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Walldorf stattfinden.

Dieses Mal sollen Jugendliche der Gemeinden zu Wort kommen.

Pfarrer Jochen Mühl

CREATIV
FLORISTIK & INTERIEUR
BY ANDREA

Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 08:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
Do: 08:30 - 18:00
Sa: 08:30 - 12:30
So, Mo: geschlossen

Gutenbergplatz 1
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel: 06105 455530
www.creativ-floristik.com
Instagram: @creativ.floristik

Jugendgottesdienst mit Einführung der neuen Konfis

Die neuen Konfis sind da! In diesem Jahr bereiten sich wieder ca. 30 Jugendliche in zwei Gruppen auf die Konfirmation im Jahr 2023 vor. Am Sonntag, dem 9. Oktober, werden die neuen Konfis in einem Jugendgottesdienst in unserer Gemeinde eingeführt. Dabei stellen sie sich der Gemeinde kurz vor.

Gestaltet wird der Gottesdienst von unserer Jugendgruppe „Kirchenteens“. Der Jugendgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr an der Hüttenkirche.

Im Anschluss laden Konfis und Kirchenteens zu Kaffee und Kuchen ein.

Pfarrer Jochen Mühl

One of us – Musik-Gottesdienst an der Hüttenkirche

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hits from Heaven“ laden wir am 18. September zu einem besonderen Gottesdienst an der Hüttenkirche ein. Bei „Hits from Heaven“, das von der EKHN und dem Radiosender FFH veranstaltet wird, soll jedes Jahr ein Popsong mit religiösem Inhalt vorgestellt werden.

In diesem Jahr ist es der Song „One of Us“ von Joan Osborne. Dieses Lied erzählt davon, wie uns Gott im Alltag in ganz normalen Menschen begegnet.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr an der Hüttenkirche und wird von der Gemeindeband „Die Ex-Konfis“ musikalisch gestaltet.

Pfarrer Jochen Mühl

„Ein spanisches Stück“ von Yasmina Reza

Ein Schauspiel, dargeboten von theater noster

- ☑ SA, 24. September, 20 Uhr, Neue Ev. Kirche, Walldorf
- ☑ SO, 25. September, 18 Uhr, Neue Ev. Kirche, Walldorf
- ☑ SA, 8. Oktober, 20 Uhr, KuBa, Mörfelden

Yasmina Reza ist eine französische Schauspielerin, Schriftstellerin und eine der meistgespielten zeitgenössischen Theaterautorinnen. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. die Stücke „Kunst“ und „Gott des Gemetzels“ (auch verfilmt mit Christoph Waltz, Kate Winslet u.a.).

In diesem Jahr findet sich ihr neuestes Werk, der Roman „Serge“, an der Spitze der Spiegel-Bestsellerliste.

Die Theatergruppe theater noster freut sich darauf, dem hiesigen Publikum mit dem Schauspiel „Ein spanisches Stück“ ein weiteres unterhaltsames Werk dieser weltweit bekannten Autorin vorzustellen. Die Themen des Stücks sind vielfältig: Die Einsamkeit, die vergehende Zeit, Lebensträume, Sehnsüchte (nach Erfolg, Liebe, Geborgenheit, Wahrhaftigkeit). Das Stück zeigt Menschen mit ihren Bedürfnissen und offenbart deren Leiden, wenn das Leben ihnen die Erfüllung ihrer Wünsche versagt.

Ein besonderer Reiz dieses Stückes besteht darin, dass jeder der fünf Akteur:innen mindestens zwei Rollen bekleidet!

Kartenreservierungen ab sofort via E-Mail: Info@theater-noster.de

Kartenvorverkauf ca. 3 Wochen vor Aufführung bei

- ☑ Buchhandlung Giebel (Walldorf)
- ☑ Merfeller Shop (Mörfelden)

Preis: 10 EUR regulär, 8 EUR ermäßigt

Weitere Infos: www.theater-noster.de

Stefan Pietrzak

Neu:
KLIMA-TISCH MÖRFELDEN-WALLDORF

Die Erderwärmung macht uns immer mehr zu schaffen. Das Ziel „Begrenzung auf 1,5 Grad“ scheint unerreichbar. Müdigkeit und Resignation wirken lähmend. Gleichzeitig steigen die Lebenshaltungskosten und die Energiepreise. Zeit, um sich persönlich über all diese Themenfelder auszutauschen und klare Statements zu setzen.

Seit Juli 2022 trifft sich in der Kirchengemeinde Walldorf ein kleines Team zur Vorbereitung einer neuen Veranstaltung zum Thema Klimakrise.

Diese findet statt am
Freitag, 4. November um 19 Uhr in der Neuen Kirche.

Wir denken, wir hören, wir reden, wir handeln!

G E M E I N S A M
L O K AL
G L O B A L

Herzliche Einladung!

Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann
Jürgen Pons
(Klimainitiative MÖ-WA)
Dr. Michael Streubel
(Christians for future)

Unser Umwelttipp

Unsere Waschmittel versprechen uns saubere Wäsche auch schon bei 20°, 30° oder 40°. Das spart Strom und Wasser.

Trotzdem sollte man einmal im Monat einen Heißwaschgang mit 90 bis 95° durchführen, vor allem dann, wenn aus der Maschine ein unangenehmer Geruch kommt oder die Wäsche „müffelt“.

Je 4 Esslöffel Zitronensäurepulver oder zwei Tütchen Backpulver ins Einspülfach und in die Trommel geben und „leer“, d. h. ohne Wäsche, waschen. Das wirkt Wunder und kostet fast nichts.

Christa-Renate Schmitt

Wer bin ich?

Das war unser Thema am 9. Juni in der Frauengruppe. Der Abend wurde von Frau Astrid Feller-Becker vorbereitet und geleitet. Zur Einstimmung haben wir Psalm 139 (Gott kennt mich und nimmt mich an wie ich bin) gelesen. Frau Feller-Becker hat uns dann zu diesem Thema ein Gedicht von Dietrich Bonhoeffer vorgelesen.

Danach haben wir uns mit Fragen wie «Was hat mich geprägt?», «Welcher Mensch hat mich beeinflusst?», »Was ist mir in meinem Leben gelungen?» beschäftigt. Es gab viel zu erzählen und zu diskutieren. So haben wir einiges über uns gelernt. Es war wieder ein gelungener Abend mit vielen neuen Erkenntnissen und Anregungen zum Nachdenken.

Das ist ein Beispiel, wie unsere Treffen ablaufen. Die Frauengruppe, nicht zu verwechseln mit der Ev. Frauenhilfe, gibt es seit den 1980er Jahren in unserer Gemeinde. Wir richten zusammen mit katholischen Frauen den Weltgebetstag aus, gestalten den Gründonnerstags-Gottesdienst und besuchen jedes Jahr im Oktober die Frauenhilfe, wo wir über verschiedene Themen sprechen – in diesem Jahr über Kirchenfenster.

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Falls Sie Lust haben, uns kennenzulernen – kommen Sie doch einfach vorbei oder rufen mich, Renate Burmeister, unter Telefon 7 11 46 an.

Unsere nächsten Termine:

- ☑ 8. September: Sommerfest
- ☑ 22. September
- ☑ 12. Oktober: Frauenhilfe
- ☑ 13. Oktober
- ☑ 27. Oktober
- ☑ 10. November
- ☑ 24. November
- ☑ 8. Dezember: Weihnachtsfeier

Renate Burmeister

„Ökumene Unterwegs“ beim Stadtradeln

Foto: Die Teilnehmenden der Radtour am 28. Mai am Hegbachsee

Beim Stadtradeln gingen dieses Jahr für unser Team "Ökumene Unterwegs" 19 Teilnehmende an den Start und erradelten insgesamt 3.336 km, sodass wir einen guten 15. Platz von insgesamt 40 teilnehmenden Teams erreichten.

Unsere gemeinsame Radtour führte uns dieses Jahr an den Hegbachsee, wobei wir unterwegs von Jürgen Pons viele interessante Informationen zum derzeit beunruhigenden Zustand des Waldes erfahren konnten. Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann begleitete uns geistlich und trug u. a. den Sonnengesang des Franz von Assisi vor. Am Hegbachsee kehrten wir ein, sodass auch die Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz kamen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ allen Teilnehmenden! Radeln Sie weiter aus Spaß an der Freud‘ und zur Bewahrung der Schöpfung!

Ursula Otterbein

Mehr Glauben miteinander wagen – Ökumenische Gesprächsreihe im Herbst!

Der ökumenische Fahrradausflug Ende Mai gab den Startschuss für die Durchführung einer neuen ökumenischen Gesprächsreihe im Herbst. Die genauen Themen werden noch bekannt gegeben. Dabei liegt der Fokus auf dem, was uns als Christ:innen miteinander verbindet: Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie die Klimakrise oder die Zukunft der Kirchen.

Die Gesprächsreihe findet abwechselnd in der evangelischen Kirchengemeinde Walldorf und in der katholischen Kirchengemeinde Christkönig statt. Die weiteren Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Organisation:
Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann (ev. Kirchengemeinde Walldorf) und Helmut Doll (Erwachsenenbildung Christkönig Walldorf)

ÖKUMENE WALLDORF

Termine:

☑ Montag, 17. Oktober

☑ Montag, 24. Oktober

☑ Montag, 31. Oktober

Jeweils von 20 bis 22 Uhr

Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann

Ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

Johannes 17,20-21 (EU)

Informationen zum Krippenspiel 2022

Es steht leider zu befürchten, dass auch in diesem Jahr die Weihnachtsgottesdienste nur mit Einschränkungen durchzuführen sein werden. Insofern macht es wenig Sinn, im Herbst mit großangelegten Proben für das Krippenspiel zu beginnen. Zu groß ist die Gefahr, dass wir alles wieder absagen müssten, was vor allem bei den mitwirkenden Kindern zu einer großen Enttäuschung führen würde.

Wir überlegen also, das Ganze umzuschreiben und eventuell nur mit Musik und Lesungen aufzuführen. Das ist natürlich nicht das, wie es gemeint war, aber gerade der Einsatz vieler Kinder bei den Proben und den Aufführungen ist im Augenblick kaum planbar. Ob es das Krippenspiel dann „live“ oder als Aufzeichnung im Internet geben wird, wird sich zeigen.

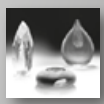
Liebe Grüße von einem erneut traurigen Team

Pfarrer i. R. Thomas Stelzer

Bestattungen Fiederer

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Bestattungen aller Art
Persönliche & individuelle Beratung – auch zuhause
Übernahme aller Formalitäten
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern
Trauervorsorge
***Exklusiv:** Individuell angefertigte Diamanten, Kristalle oder Schmuck-Unikate*



Tag und Nacht telefonisch unter: 0160 96993207

Robert-Koch-Straße 31 | 64546 Mörfelden-Walldorf | Tel.: 06105 703832
E-Mail: info@bestattungen-fiederer.de | www.bestattungen-fiederer.de

Thomas Stelzer und Band ist jetzt: tho ‘n‘ band

Und tho ‘n‘ band sind: Silke Wortmann, Rüdiger Coutandin, Matthias Moser, Wolfgang Reichold, Wolfgang Dietz, Alex Wolf und Thomas Stelzer.

Nach unserem ersten Auftritt bei meiner Abschiedsfeier am 4. Juli letzten Jahres haben wir einen festen Übungsraum im ehemaligen Jugendkeller unter dem Kindergarten gefunden. Der letzte Corona-Winter hat aber die Probentermine doch stark behindert. Seit einiger Zeit können wir uns aber regelmäßig treffen und hatten unsere „Feuertaufe“ auf dem Jugendkirchentag in Gernsheim.

Wir spielen ausschließlich selbst geschriebene Lieder mit deutschen Texten. Manchmal eher rockig, manchmal auch etwas ruhiger.

Und wenn man als Band zusammen Musik macht, dann möchte man das gerne auch vor Publikum tun. Also planen wir ein Konzert in der Neuen Kirche und hoffen, dass wir dies im Herbst auch durchführen können. Einen Termin gibt es auch schon:

Freitag, 21. Oktober um 20 Uhr / Neue Kirche

Weitere Ankündigungen wird es zeitnah zum Termin geben.

Aber freuen tun wir uns jetzt schon!

Pfarrer i. R. Thomas Stelzer

Neues aus der Dekanatssynode und zum Zukunftsprozess ekhn 2030

Die Sommertagung der Dekanatssynode fand im Juli in der Rüsselsheimer Stadthalle statt. Zunächst standen zahlreiche noch ausstehende Wahlen an. Viele Ausschüsse sowie der Dekanatssynodalvorstand konnten vollständig besetzt werden.

Nach den Wahlen beschäftigten sich die Synodalen mit dem Zukunftsprozess ekhn 2030. Pfarrer Wolfgang Prawitz führte in das Thema ein. Er machte noch einmal deutlich, dass sich die Gemeinden zukünftig so organisieren und aufstellen müssen, dass auch über 2030 hinaus gebietsübergreifend evangelisches Engagement möglich ist. Im Rahmen dieses Prozesses müssen sich die Gemeinden des Dekanats – wie bereits beschrieben – zu Nachbarschaftsräumen zusammenschließen, Personal teilen und von Gebäuden trennen. Was das genau für die einzelnen Gemeinden bedeutet, ist im Detail noch nicht absehbar.

Im September findet ein erstes Treffen und Kennenlernen der Kirchenvorstände Mörfelden und Walldorf statt. Über alles Weitere im Rahmen von ekhn 2030 werden wir Sie – wie versprochen – weiterhin regelmäßig informieren. Fest steht: Die abschließende Entscheidung muss auf Dekanatsebene bis Ende 2023 getroffen werden. Eine dafür eingerichtete „AG 2030“ aus Haupt-und Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Gemeinden im Dekanat begleitet den Prozess und sorgt für einen Austausch. Auch unsere Gemeinde ist in der Arbeitsgruppe vertreten, um den EKHN-weiten Gemeindeumbau mitzugestalten. Umgesetzt werden die neuen Strukturen ab dem Jahr 2027.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Beratungen zum endgültigen Dekanatssitz. Die Anmietung des Katharina-von-Bora Hauses und des angrenzenden Pfarrhauses vom Ev. Gemeindeverband Rüsselsheim war und ist eine vorläufige Lösung. Ein endgültiger Dekanatssitz dort mit Auflösung der Büroräume im Pfarrhaus und Umbau des K.-von-Bora-Hauses wird geprüft. Als möglicher zukünftiger Standort sind auch Räumlichkeiten auf dem Campus des Diakonischen Werks in Groß-Gerau Nord in Prüfung.

Astrid Feller-Becker

Smalltalk und Konversation in Englisch

Let‘s Talk, die lockere Gesprächsrunde mit Courtney Depue, trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Schauen Sie gerne mal vorbei!

Unsere Termine:

- ☑ 6. und 20. September
- ☑ 4. und 18. Oktober
- ☑ 1. und 15. November

Wir freuen uns auf Sie.

Astrid Feller-Becker

Angeli Bestattungen
menschlich, würdevoll mit Herz

Jederzeit für Sie erreichbar
Tel. 0 61 05 - 92 96 199
Bestattungen aller Art
Morena Falck & Susanne Werkmeister GbR
Kelsterbacher Straße 63 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Die Biene und der Honig – Wörtersuche

In der Bibel und in Kirchliedern wird oft auf die Bienen Bezug genommen. Die Biene ist ein Symbol des Fleißes. Honig steht für die süße Speise, die der Herr gibt: *"Ich habe gesehen das Elend meines Volkes in Ägypten, ... , dass ich sie errette von der Ägypter Hand, und sie ausführe, … , in ein Land, darin Milch und Honig fließt …"* 2. Mose, Kapitel 3, Vers 7 + 8

D	K	A	S	T	A	N	I	E	U	E	F	E	V
S	G	L	O	C	K	E	N	B	L	U	M	E	N
O	O	A	E	S		S	I	I	N	U	R	I	E
N	L	N	D	E	B	I	N	E	L	B	R	I	R
N	D	E	N	N	E	D	N	B	E	A	L	F	E
E	L	I	R	E	E	E	L	N	M	I	U	N	E
N	A	B	D	E	N	E	E	S	L	L	I	C	B
B	C	E	V	H	G	H	O	I	E	B	L	A	S
L	K	L	E	N	B	R	U	L	U	M	E	W	I
U	A	N	I	U	N	M		T	U	L	P	E	N
M	A	R	G	E	R	I	T	E	N	D	P	I	N
E	S	O	F	L	A	N	E	I	L	H	A	D	A
N	T	S	N	A	R	Z	I	S	S	E	N	E	H
N	E	E	Z	E	L	E	D	N	E	V	A	L	O
N	R	N	A	P	F	E	L	B	A	U	M		J

Rätsel

In dem Buchstabensalat sind die unten stehenden Wörter versteckt. Sie können waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und auch rückwärts lesbar sein. Auch Überschneidungen sind möglich. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben von links nach rechts, zeilenweise gelesen die Lösung. "Eine Empfehlung für jeden Garten!"

APFELBAUM - ASTER - DAHLIEN - EFEU – EIBE - GLOCKENBLUME - GOLDLACK - JOHANNISBEEREN - KASTANIE - KLEE - LAVENDEL - LILIE - LINDE - MALVE – MARGERITEN - MINZE - NARZISSEN - RINGELBLUME - ROSEN - ROSMARIN - SALBEI - SONNENBLUMEN - SONNENHUT - TULPEN - VERBENE - WEIDE

Lösung:

___ ____ _____

_____ ___ _____

Viel Spaß! PFEIFER

Des Rätsels Lösung der Ausgabe 3/2022: ORGELMUSIK

Telefon

Diakoniestation Alina Küchler 7 60 74
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Essen für Alle (EfA) Hannelore Simon
0176 96631315
Die Lebensmittelausgabe findet donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum statt; Informationen unter: www.essen-fuer-alle.org.

Ev. Kindertagesstätte Christine Kirchner-Bornhöft 62 62

Förderverein der Ev. Kindertagesstätte e.V.
Ansprechpartnerin: Susanne Krause 29 74 50
Kontakt per E-Mail: foerderverein.evkita.walldorf@web.de

Förderverein Hüttenkirche e. V.
Kontakt per E-Mail: huettenkirche@freenet.de
Andachten Anne Moses 3 23 84 84
Der Verein kümmert sich zusammen mit den Ev. Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf um die Erhaltung und Nutzung der während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Hüttenkirche.

Hospizverein Koordinatorin Cornelia Sengling
Mobil 0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen; Trauerbegleitung: Das Trauercafé Regenbogen findet jeden Monat am 4. Samstag von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins in der Bahnhofstraße 38 in Mörfelden statt (barrierefreier Zugang per Aufzug).

Werkstatt für Alle Jochen Mühl 94 62 56
Hier können Sie Fahrräder, Toaster und was sonst im Haus kaputt geht, selbst reparieren. Die Werkstatt ist mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Treffpunkt Waldenserhof, Langstraße 71, geöffnet.

		Telefon
Café für die Sinne	Gemeindebüro	94 62 57

Immer am 2. Sonntag eines Monats von 15 bis 17 Uhr

Chöre	Anna Myasoedova	0160 97 90 29 15

Kirchenchor: Chorproben mittwochs um 19.30 Uhr
Gospel Spirit: Chorproben donnerstags um 20 Uhr
Die Chöre proben im Gemeindehaus Mörfelden, Kirchgasse 8.

Die Ex-Konfis	Jochen Mühl	94 62 56

Musikalische Gottesdienstbegleitung; Treffen nach Absprache

Ev. Bläserchor Walldorf	Friederich Haller	7 45 31

Gemeinsame Chorproben mit dem Bläserchor der Ev. St. Martinskirche jeweils montags um 20 Uhr im wöchentlichen Wechsel in Walldorf und in Kelsterbach (Ev. St. Martinskirche, Gemeindesaal, Untergasse 2)

Ev. Frauenhilfe	Gunhild Blöcher	7 46 75
	Donata Pötter	0152 04155803

Offene Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 bis 17 Uhr, im Winter 14 bis 16 Uhr – Stammtisch am 4. Dienstag eines Monats um 19 Uhr

Ev. Frauenhilfe Junior	Kirsten Steckenreiter	94 64 70

Offene Treffen am 1. Dienstag eines Monats um 19 Uhr

Frauengruppe	Renate Burmeister	7 11 46

Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20 Uhr

Kinder- und Jugendangebote	Pfarrer Jochen Mühl	94 62 56

Bei Fragen zu Angeboten wie Kinder-Kirche oder Jugendtreff sprechen Sie bitte Pfarrer Jochen Mühl an.

Let‘s talk	Astrid Feller-Becker	9 77 97 43

Englische Konversation jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats von 19 bis 20.30 Uhr mit Courtney Depue

		Telefon
Maschenträumereien	Helga Bühner	4 47 36
	Elisabeth Coutandin-Pfeifer	7 63 70

Für Handarbeitsbegeisterte mit und ohne Erfahrung; Treffen alle 14 Tage mittwochs von 16 bis 19 Uhr

Meditation	Sylvia Best	40 41 81

Immer am 2. und 4. Montag eines Monats um 19.30 Uhr

Orchester der Gemeinde	Anna Myasoedova	0160 97 90 29 15

Probe jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Taizé-Gebet	Jochen Mühl	94 62 56

Meditative Andacht mit einfachen mehrstimmigen Gesängen an jedem 2. Freitag im Monat um 19 Uhr (Einsingen ab 18 Uhr)

theater noster	Stefan Pietrzak	2 64 41

Zusammenschluss theaterbegeisterter Menschen: www.theater-noster.de

tho ‘n‘ band	Thomas Stelzer	45 51 12

Selbstgeschriebene Rockmusik mit deutschen Texten; Proberaum: Jugendkeller, Flughafenstraße 13

Bitte beachten Sie die derzeit in den Gemeinderäumen geltenden Regeln & Hygienemaßnahmen.

Achten Sie bitte auch auf aktuelle Aushänge und Bekanntmachungen.

Wir sind für Sie da

Pfarrer Jochen Mühl
Telefon 94 62 56
Jochen.Muehl@ekhn.de

Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann
Telefon 3 20 20 78
Heike.Seidel-Hoffmann@ekhn.de

Marion Meffert-Kreß (KV-Vors.)
Telefon 7 58 67 / mmk@kreto.de

Gemeindebüro Ludwigstraße 64
Öffnungszeiten:
Montag & Mittwoch 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Margit Sadina (Büro)
Telefon 94 62 57 / Fax 94 62 59
ev.kirchengemeinde.Walldorf@
ekhn-net.de

Kirsten Steckenreiter (Büro)
Telefon 94 62 57 / Fax 94 62 59
ev.kirchengemeinde.Walldorf@
ekhn-net.de

Weitere Informationen unter:
www.walldorf-evangelisch.de

Konfirmationen 2022

Gruppe 3: Mario Günther, Isabell Krause, Fabio Müller, Alina Treichel, Hannah Treichel, Jan Warzecha,Tim Zelewske und das Pfarrteam

Gruppe 4: Luana Bogun, Lena Galette, Emilia Jalowy, Noemi Kiss, Jule Rütter, Leana Ziegler und das Pfarrteam